



## ***Bericht aus Berlin*** *von Angelika Krüger-Leißner, MdB*

16.04.2010



### ***Liebe Genossinnen und Genossen, liebe Leserinnen und Leser,***

ich hoffe, Ihr habt alle die freien Tage um Ostern genutzt, um etwas auszuspannen. Zeitweise war das Wetter schon sehr schön und ich merke, dass die Aktivitäten der Vereine und Gemeinden zunehmen. Diese Woche ist eine **Wahlkreiswoche** gewesen, in der ich in **Nauen, Wustermark, Dallgow-Döberitz, Velten und Hennigsdorf** war. Am Wochenende bin ich bei den Gedenkveranstaltungen in **Ravensbrück und Sachsenhausen**. Leider kann die deutsche Kanzlerin nicht nach Ravensbrück kommen. Es wäre wichtig für diesen Gedenkort. Ich bin

seit Jahren immer dort, genauso wie auch in Sachsenhausen. Das ist mir wichtig.

In der vergangenen Woche war ich Delegierte der SPD-Bundestagsfraktion bei der **Internationalen Parlamentarier Union (IPU)**, diesmal in Bangkok. Das ist auch wichtig. Ich wurde als neues Mitglied in den Koordinierungsausschuss der Parlamentarierinnen gewählt. Egal, ob Asien, Afrika, Südamerika oder Europa – wir haben gleiche Themen und Probleme. Die Gleichberechtigung der Frauen ist nirgendwo erreicht. Ich bin mit großen Augen angeschaut worden als ich erzählte, dass Frauen in Deutschland bis zu 23 Prozent weniger Lohn für die gleiche Arbeit bekommen. Wir stehen damit in der Weltrangliste hinter den Philippinen. Auch wir müssen noch unsere Hausaufgaben machen - **Stichwort: Mindestlohn! - Gleicher Lohn für Frauen und Männer!**

Auf Wiedersehen vor Ort und viel Spaß beim Lesen, Eure

*Angelika Krüger-Leißner*

### **1. Gemeinsamer Termin in Dallgow-Döberitz mit dem Verein GuK Da und der SPD**

Bereits in einer Bürgersprechstunde hatte ich von dem **Verein GuK Da**, der sich für die Geschichte

und die Kultur in Dallgow-Döberitz stark macht, gehört.

Ein ganz besonderes Anliegen ist ihm die Aufarbeitung der Geschichte des Ortes, die sehr eng mit den geschichtlichen Ereignissen in unserem Land verbunden ist.

Die Einladung zu einer Besichtigung des ehemaligen **Offizierskasinos** habe ich deshalb sehr gerne angenommen. Auf den ersten Blick kann man erschüttert sein, aber schließlich sind fast 20 Jahre ohne Nutzung ins Land gegangen. Das hinterlässt deutliche Spuren. Es ist gut, dass die Gemeindevertretung ein **Gutachten** in Auftrag gegeben hat. Wenn das vorliegt, können wir abschätzen, ob sich der Kampf

um den Erhalt dieses einmaligen Ortes in Dallgow-Döberitz lohnt. Ich habe versprochen, Gemeinde und Verein, wenn die Grundlage dafür gegeben ist, zu unterstützen.

Es wird nicht einfach werden angesichts des kommunalen Haushalts und der Fördermöglichkeiten von Bund, Land und eventuell auch EU. Bloß vorher aufgeben – gilt nicht. Aber man muss einen langen Atem haben. Entscheidend ist jetzt das Gutachten und dessen Auswertung sowie die Schlussfolgerungen in der Gemeindevertretung. Dann sehen wir weiter.

### **2. Ankündigung Girls´ Day bzw. Ladies-Day**

In der kommenden Woche ist Sarah Schütz, Schülerin aus Bergfelde, anlässlich des bundesweiten **Girls´ Day** bei mir im Bundestag zu Gast. Gemeinsam mit 70 jungen Frauen aus ganz Deutschland wird sie an einem vielseitigen Programm teilnehmen und Politik hautnah miterleben. Am Girls´ Day, der seit 2001 stattfindet, haben Mädchen wie Sarah die Möglichkeit, Berufe kennenzulernen, die bisher überwiegend von Männern ausgeübt werden. Im Deutschen Bundestag sind heute knapp ein Drittel der Abgeordneten Frauen, d.h. auch im politischen Feld gibt es Aufholbedarf.



## ***Bericht aus Berlin*** *von Angelika Krüger-Leißner, MdB*

16.04.2010



Wir brauchen in der Politik und in der Politikberatung mehr junge engagierte Frauen. Aber nicht nur dort, sondern in vielen anderen Berufsfeldern zeigt sich: Wir müssen weiter junge und fähige Frauen fördern und sie ermutigen, im Beruf „ihren Mann“, aber besser „ihre Frau“ zu stehen. Darin will ich sie nach allen Kräften unterstützen.

Frauen, die diesen beruflichen Schritt schon geschafft haben, werde ich am **11. Juni** anlässlich des **Ladies' Day** im Bundestag treffen. Auch in diesem Jahr habe ich wieder Unternehmerinnen und selbstständige Frauen aus meinem Wahlkreis eingeladen. Ich freue mich schon jetzt über den Austausch mit den Frauen, der bereits in den letzten Jahren für beide Seiten sehr bereichernd war. Unternehmerinnen, die das Angebot wahrnehmen möchten, können sich noch **bis zum 26. April** in meinem Wahlkreisbüro unter der Tel.: 03302/ 22 41 69 **anmelden**.



### **3. Besuch im Hennigsdorfer „Kino im Ziel“**

Im letzten Bericht aus Berlin habe ich über meine Initiative im Bundestag zur Unterstützung der kleineren Kinos bei der Digitalisierung informiert. In dieser Woche war ich nun im **„Kino im Ziel“ in Hennigsdorf**, um mich über die Bedürfnisse vor Ort zu informieren. Geschäftsführer **Ewald Bath** zeigte sich hoch erfreut über meine Bemühungen. Denn für sein Kino stellt sich die Umstellung auf die digitale Technik als drängendes Problem dar. Im Gegensatz zu

den großen Kinoketten verfügt er nicht über die notwendigen finanziellen Rücklagen und ist deshalb **auf Förderung angewiesen**.

In meinem Antrag fordere ich gemeinsam mit der SPD-Fraktion die Bundesregierung auf, ganz schnell ein entsprechendes Förderkonzept mit einer gesicherten Finanzierung vorzulegen.

Am kommenden Mittwoch (21.04.10) wird der Antrag im **Kulturausschuss** beraten. Am 29. April mache ich eine große **Veranstaltung** „Digitale Kinowelten – Kinosterben nach dem Ende der Filmrolle“, zu der Ihr übrigens herzlich eingeladen seid (unter [angelika.krueger-leissner.ma02@bundestag.de](mailto:angelika.krueger-leissner.ma02@bundestag.de) könnt Ihr eine Einladung anfordern). Jetzt kommt Bewegung in die Sache.

Ich werde alles daran setzen, dass unsere kleineren Kinos eine reelle Chance bekommen, den **Schritt in die digitale Welt** mitzumachen und nicht von den großen Kinobetreibern vom Markt verdrängt werden.

### **4. Termine**

#### **Samstag, 17.04.2010:**

15.00 Uhr: AKL bei der Feier zum 10-jährigen Bestehen der Klosterscheune Zehdenick

17.00 Uhr: AKL in Hohen Neuendorf beim Bürgerfest in der Havelbaude

#### **Sonntag, 18.04.2010:**

10.00 u. 15.00 Uhr: AKL nimmt an den Zentralen Gedenkveranstaltungen zum 65. Jahrestag der Befreiung der KZ Ravensbrück und Sachsenhausen teil

#### **Montag, 19.04.2010:**

13.30 u. 15.30 Uhr: Anhörungen zu Kurzarbeit und Härtefallregelung im SGB II

**Dienstag, 20.04.2010:** AKL besucht das Internationale Studentenfilmfestival „Sehsüchte“ an der HFF „Konrad Wolf“ (Filmnachwuchs)

**Freitag, 23.04.2010:** AKL bei der Verleihung Deutscher Filmpreis

#### **Samstag, 24.04.2010:**

10.00 Uhr: AKL beim Stolpshofer Blütenfest, Eröffnung Stolpshofladen, JAW Nauen e.V.

15.00 Uhr: Ausstellungseröffnung in Grünefeld